

## Hilfen für den Bayerntourismus

### 1. Hilfen des Bundes

#### Hilfen des Bundes - für die bayerische Hotellerie und Gastronomie:

Stand 05.02.2021	Anträge aus Hotellerie und Gastronomie	Bewilligt	Beantragte Summe	Ausgezahlte Summe
Überbrückungshilfe I	2.379	2.118	62.999.253,59 €	50.424.214,62 €
Überbrückungshilfe II	1.352	1.233	63.162.696,72 €	54.142.291,90 €
Novemberhilfe	26.703	19.621	555.584.226,42 €	408.622.602,25 €
Dezemberhilfe	21.436	9.705	506.591.872,47 €	258.154.663,19 €
<b>Summe</b>	<b>51.870</b>	<b>32.677</b>	<b>1.188.338.049,20 €</b>	<b>771.343.771,96 €</b>

#### Überbrückungshilfe III - Einsatz Bayerns für eine bedarfsgerechte Ausgestaltung:

- Förderzeitraum **November 2020 bis Juni 2021**.
- Keine Differenzierung mehr nach unterschiedlichen Umsatzeinbrüchen und Zeiträumen, Schließungsmonaten und direkter oder indirekter Betroffenheit. Antragsberechtigt sind alle Unternehmen mit einem **coronabedingten Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Fördermonat**.
- **Erhöhung der Förderhöchstgrenzen** auf bis zu 1,5 Mio. Euro pro Monat (bisher 50.000 Euro).
- **Ausweitung der erstattungsfähigen Fixkosten** auf Abschreibungen von Wirtschaftsgütern bis zu 50 Prozent, auf Investitionen in Digitalisierung einmalig bis zu 20.000 Euro und auf bauliche Modernisierungs-, Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen bis zu 20.000 Euro pro Monat zur Umsetzung von Hygienekonzepten.
- **Erhöhte Abschlagszahlungen** angekündigt: 50 Prozent der beantragten Förderung, jedoch höchstens bis zu 100.000 Euro für einen Monat (bisher max. 50.000 Euro insgesamt).

### 2. Soforthilfen (Bund und Bayern) als Rückendeckung für die Betriebe:

- Von den 325.000 bewilligten Anträgen kommen rund. 65.000 (ca. 20,2 %) aus dem Gastgewerbe (Gastronomie und Beherbergung).
- Somit sind ca. 475 Mio. Euro von 2,2 Mrd. Euro ausbezahlten Soforthilfen in diese Branche gegangen.

### 3. Hilfen aus Bayern

#### Zuwendungen an touristische Einzelbetriebe im Rahmen der Gewerblichen

##### Regionalförderung:

- Mit Zuwendungen in Höhe von 64,6 Mio. Euro (ggü. 49,6 Mio. Euro 2019) wurden in ganz Bayern **Tourismusbudgetinvestitionen in Höhe von 404,1 Mio. Euro** (ggü. 357,3 Mio. Euro 2019) gefördert.
- Mit den eingesetzten Mitteln wurden bayernweit im Bereich Tourismus 588 Arbeitsplätze neu geschaffen und 2.580 bestehende Arbeitsplätze erhalten.
- In den **vergangenen zehn Jahren** (2011-2020) wurden mit Zuschüssen in Höhe von 456 Mio. Euro **touristische Investitionen in Höhe von rund 2,9 Mrd. Euro** gefördert.

#### Verbesserung der touristischen Infrastruktur durch Förderung an die Kommunen:

- Daueraufgabe, der sich Bayern bereits vor der Corona-Pandemie angenommen hat.
- In 2021 sollen die regelmäßig fließenden **Fördermittel** für kommunale Investitionen um weitere **12 Millionen Euro aufgestockt** werden.

#### Umfangreiches Angebot der LfA Förderbank Bayern:

- Vor allem in Corona-Zeiten ein zentraler Stabilitätsanker.
- Zahlreiche **branchenübergreifende Programme**, die von der Tourismusbranche stark nachgefragt werden.
- 2020 wurden dabei **1.318 Darlehen an Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe** mit einem Gesamtdarlehensvolumen von 191,4 Mio. Euro – sowie weitere 20,5 Mio. Euro für sonstige Tourismusvorhaben – zugesagt.
- Am häufigsten nachgefragte Produkte: Schnellkredit (867 Fälle), Corona-Schutzschirm-Kredit (272 Fälle) sowie Universalkredit (145 Fälle).

### 4. Tourismus für die Zukunft gut aufstellen

#### Digitalisierung der Branche voranbringen:

- Start der **Kompetenzstelle Digitalisierung** in Waldkirchen im Mai.
- Arbeit dort wird auch das Projekt „**Bayern Cloud Tourismus**“ als digitalen Datenknotenpunkt kraftvoll vorantreiben; praxisingerechte Umsetzung digitaler Anwendungen.
- Der erfolgreiche **Ausflugsticker** wird auch im Sommer 2021 zum Einsatz kommen.

- Erfolgsprogramm **Digitale Dörfer**: Chancen der Digitalisierung im ländlichen Raum auch für den Tourismus nutzen - etwa mit digitalem Tourismusbüro, Besucherlenkungs- und Raummanagement sowie einem EDV-basierten Mobilitätskonzept.
- **Digitalbonus** mit hoher Bedeutung für die Branche: 2020 noch einmal 111 Zuschüsse mit einer Gesamtsumme von 876.000 Euro ausbezahlt.

### **Bayerische Tourismuswerbung und Tourismusangebot zeitgerecht ausrichten:**

- Noch stärkere Positionierung Bayerns im Wettbewerb der Destinationen als **authentisches, regionales und nachhaltiges Urlaubserlebnis**; Umsetzung auch in den Kampagnen der BayTM.
- Intensivierung der heimischen touristischen Nachfrage durch die erfolgreiche **Kampagne „Bayerische Lebenslust“** der BayTM.
- Forcierung und Neuausrichtung der Programme und Maßnahmen für **Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Tourismus** (z. B. Bergtourismus, Verknüpfung mit Mobilität).
- Wettbewerbe zur Förderung von Innovationen unterstützen (z.B. Konzepte für den Städtetourismus).
- Mittel zur Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen zur Zukunft des Tourismus bereitstellen und sichern, etwa im Bayerischen Zentrum für Tourismus (BZT).

### **Betrieben erfolgreiches Wirtschaften ermöglichen; Forderungen an den Bund:**

- Bund muss dafür sorgen, dass **Hilfen schneller bei den betroffenen Unternehmen ankommen**; keine zusätzlichen Verzögerungen bei der Auszahlung der Überbrückungshilfe III.
- **Dauerhafte Entfristung der Mehrwertsteuersenkung** in der Gastronomie sowie **Ausweitung auf Getränke**.
- Senkung der **Unternehmensbesteuerung** auf ein international wettbewerbsfähiges Niveau von 25 Prozent.
- Verlängerung des Veranlagungszeitraumes für den **steuerlichen Verlustrücktrag** auf zwei bis drei Jahre.
- Moderne, flexible **Arbeitszeitregeln**: Ablösung der täglichen Höchstarbeitszeit zu Gunsten einer wochenbezogenen Betrachtung.
- **Steuer- und Sozialversicherungsfreiheit für Azubis** betreffend freie Kost und Logis (branchenübergreifend).
- **Steuerfreie Sonderzahlung** für Mitarbeiter von bis zu 1.500 Euro verlängern.
- Schnelleres Vorantreiben der **Digitalisierung**.
- Zügiger **Bürokratieabbau**.